



[LAMSA e.V. Bernburger Straße 25a, 06108 Halle\(Saale\)](#)

An Pädagog\*innen des Landes Sachsen-Anhalt  
Elektronische Post

Ihre Ansprechpartnerin:  
Jana Back  
Bernburger Str.25 a  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0157 524 580 47  
E-Mail: [jana.back@lamsa.de](mailto:jana.back@lamsa.de)  
Web: [www.lamsa.de](http://www.lamsa.de)  
[www.lerneninterkulturell.de](http://www.lerneninterkulturell.de)

Halle, 20. Juni 2016

## **Einladung zur InterkulTour 2016 – Hospitationsfahrt für pädagogische Fachkräfte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die „Servicestelle Interkulturelles Lernen in Schule und Kita“ möchte Sie hiermit ganz herzlich zur „InterkulTour 2016 – Hospitationsfahrt für pädagogische Fachkräfte“ einladen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir am

**Donnerstag, dem 25. August 2016 in der Zeit von 9:45 Uhr bis 16:30 Uhr**

drei Einrichtungen im Land Sachsen-Anhalt besuchen, die sich den Herausforderungen im Zusammenhang mit einer interkulturellen Öffnung ihrer Einrichtungen stellen. Die Kita „Tabaluga“ in Halle (Saale), die Grundschule „Am Umfassungsweg“ in Magdeburg und der Kinderhort „August Hermann Francke“ in Halle (Saale) haben sich auf den Weg gemacht, eine wertschätzende Atmosphäre für alle Kinder ihrer Einrichtung zu schaffen und möchten Ihnen präsentieren, wie sie diese Aufgabe auch vor dem Hintergrund steigender Migrationszahlen bewältigen.

Im Anhang finden Sie Informationen zum geplanten Tagesablauf sowie zu den Einrichtungen. Bitte melden Sie sich zur besseren Planung telefonisch oder per Mail an. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich zu unserer Hospitationsfahrt „InterkulTour 2016“ begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Jana Back  
Projektkoordination



[LAMSA e.V. Bernburger Straße 25a, 06108 Halle\(Saale\)](#)

## **Tagesablauf „InterkulTour 2016“ am 25. August 2016**

9.45 Uhr	Ankommen in Magdeburg
10.00 Uhr	Besuch der Grundschule „Am Umfassungsweg“
11.15 Uhr	Abfahrt mit dem Bus nach Halle (Saale)
12.45 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen in der Mensa „Franckesche Stiftungen“
13:30 Uhr	Besuch des Kinderhortes „August Hermann Francke“
14:30 Uhr	Weiterfahrt zur Kindertagesstätte „Tabaluga“
15:00 Uhr	Besuch der Kindertagesstätte „Tabaluga“
16:15 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus nach Magdeburg

### **Anmeldungen bitte telefonisch oder per Mail an:**

Jana Back  
Tel.: 0157 524 580 54  
E-Mail: [jana.back@lamsa.de](mailto:jana.back@lamsa.de)

#### Über die Servicestelle:

Die Servicestelle versteht sich als Anlauf- und Beratungsstelle für pädagogische Fachkräfte aus Schulen und Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt zum Themenbereich „Interkulturelles Lernen / Interkulturelle Öffnung“. Derzeit begleiten wir landesweit 16 Einrichtungen in ihrem Prozess zu einer interkulturellen Öffnung und konnten außerdem im Jahr 2016 in knapp 20 Qualifizierungsmaßnahmen etwa 400 Pädagog\*innen für den Themenbereich „Interkulturelles Lernen“ sensibilisieren.

**Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.**

Vorstandsvorsitzender: Nguyen Tien Duc | Geschäftsführer: Mamad Mohamad, VR3874 Amtsgericht Stendal  
Bankverbindung: Volksbank eG, IBAN: DE61800937840001109855, BIC: GENODEF1HAL, Steuernummer: 110/142/00721 Finanzamt Halle



[LANSMA e.V. Bernburger Straße 25a, 06108 Halle\(Saale\)](#)

## Informationen zu den Einrichtungen

### **Kindertagesstätte „Tabaluga“ in Halle (Saale)**

#### **Die Einrichtung:**

Die Kita „Tabaluga“ befindet sich in einem sanierten Plattenbau im Stadtteil Halle-Neustadt. In drei altersgemischten und einer Hortgruppe werden 120 Kinder betreut, von denen etwa 50% einen Migrationshintergrund haben. 10 Erzieher\*innen sowie eine Hauswirtschaftshilfe und die Leitung der Einrichtung sind für die Kinder im Einsatz.

#### **Leitsatz:**

*Vielfalt bereichert! Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Einzigartigkeit.*

Die Kita „Tabaluga“ orientiert sich an den Leitsätzen des Early Excellence Centers und möchte somit im Rahmen von Bildung und Erziehung ein ganzheitliches Konzept für Kinder und ihre Familien anbieten. Jedes Kind ist in den Augen der Pädagog\*innen besonders und die Eltern spielen als Erziehungsexperten in den ersten Jahren die wichtigste Rolle. Besonders intensiv setzen sich die Mitarbeiter\*innen dabei mit einem kultursensiblen Umgang mit Kindern und ihren Familien auseinander.

### **Besondere Aktivitäten / Angebote im Bereich des „Interkulturellen Lernens“**

- Konzept zur Förderung der Sprachentwicklung
- Sprachcafé
- „Deutsch für Mama und Kind“
- Eltern-Nähkurs
- Strategien für ein kultursensibles Miteinander in der Kita

### **Grundschule „Am Umfassungsweg“ (Magdeburg)**

#### **Die Einrichtung:**

Die Grundschule „Am Umfassungsweg“ befindet sich in einem sanierten Schulgebäude im Stadtteil Neue Neustadt in Magdeburg. An der Schule lernen ca. 150 Schüler\*innen aus 17 verschiedenen Nationen, davon 54 Kinder mit Migrationshintergrund.

#### **Leitsatz:**

*Heterogenität ist eine Bereicherung!*

Die Grundschule „Am Umfassungsweg“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Schüler\*innen der Einrichtung in ihrer Gesamtentwicklung zu fördern sowie zum lebenslangen Lernen und einem toleranten Zusammenleben mit ihren Mitmenschen zu befähigen.



[LAMSA e.V. Bernburger Straße 25a, 06108 Halle\(Saale\)](#)

### **Besondere Aktivitäten / Angebote im Bereich des „Interkulturellen Lernens“:**

- Schule ohne Rassismus
- Konzept zur Sprachförderung
- seit 2012 Partnerschaft mit dem Jüdischen Soziokulturellen Zentrum „Ludwig-Philippson“:
  - Umsetzung von sprachspezifischen Elternabenden
  - Projekttag
  - Zweisprachiges Vorlesen (Schüler\*innen in zweisprachigen Tandems) in Kindertagesstätten
  - Gemeinsames Kochen mit Eltern mit Migrationshintergrund
  - Elterntreff in Zusammenarbeit mit dem Hort
  - Erzählcafé in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Familienverband

### **Kinderhort „August Hermann Francke“ in Halle (Saale)**

#### **Die Einrichtung:**

Der Hort „August Hermann Francke“ befindet sich im Kindertageszentrum der Franckeschen Stiftungen in der Innenstadt von Halle (Saale). Derzeit werden 215 Kinder im Grundschulalter aus 25 verschiedenen Herkunftsländern von 11 pädagogischen Fachkräften betreut.

#### **Leitsatz:**

„Jede individuelle Ansicht eröffnet eine einzigartige Perspektive auf eine größere Realität. Wenn ich die Welt „mit Ihren Augen“ sehe, und Sie die Welt „mit meinen Augen“ sehen, werden wir beide etwas erkennen, was wir allein niemals entdeckt hätten.“  
Peter Senge, Die fünfte Disziplin, 1996

Der Hort möchte im Alltag jedes Kind in seiner Individualität wertschätzen und dabei die Betonung auf Gemeinsamkeiten anstelle von Unterschieden legen. Die Kinder sollen lernen, wie das Leben hier und überall anders auf der Welt funktioniert. Verschiedenheit soll dabei Anerkennung erfahren und gleichzeitig sollen verbindliche, gemeinsame Werte vermittelt und entwickelt werden.

### **Besondere Aktivitäten / Angebote im Bereich des „Interkulturellen Lernens“**

- Berücksichtigung internationaler Feste: Chinesisches Neujahrsfest, Thanksgiving, Weihnachten in allen Teilen der Welt,...
- Berücksichtigung unterschiedlichster Länderküchen beim gemeinsamen Kochen und Backen
- Konzept zur Sprachförderung (dabei aber auch: Ermutigung zum Einsatz der Erstsprache)
- Internationale Spiele
- Bemühung um Erzieher\*innen mit Migrationshintergrund
- Aktive Elternarbeit, derzeit: Syrische Mutter als BFD